

Der **Bodenkurs im Grünen** 2016 wird gemeinsam mit und in Gastbetrieben veranstaltet.

Termine der einzelnen Ausbildungsmodule 2016:

Bayern, LK Erding	25-27.01. / 5-6.04. / 31.05.-1.06. / 6-7.09.
BW, LK Ortenau	28-30.01. / 7-8.04. / 2-3.06. / 8-9.09.
Oberösterreich, bei Linz	2-4.02. / 14-15.04. / 24-25.05. / 15-16.09.
Schleswig-Holstein	23-25.02. / 20-21.04./7.-8.06/20.-21.09.

Anmeldung bei:



Friedrich Wenz
Wenz Academy
D-77963 Schwanau
T. 0049 7824-3712

Mail: info@eco-dyn.de
www.eco-dyn.de

Dietmar Näser
Grüne Brücke
Büro für Bodenfruchtbarkeit
D-01844 Neustadt/Sa.
T. 0049 3596-5081752

www.gruenebruecke.de

Anmeldungen bitte über die beiden Internetseiten!

Der Bodenkurs im Grünen 2016

Belebter Boden - gute Ernte!



Unsere Vision: natürliche Prozesse im Boden und Kulturpflanzen erkennen und zur Boden-Regeneration nutzen.

Seien Sie willkommen, Theorie und Praxis der Boden-Regeneration und Vitalisierung der Kulturen vor Ort
- auf den Feldern -
zu erleben!

Eine gemeinschaftliche Ausbildungsreihe zur Einführung in die regenerative, humusaufbauende und biologisch aktive Landwirtschaft von:
Friedrich Wenz und Dietmar Näser



Der Boden wird fruchtbarer in diesen Schritten:

1. Schritt: Nährstoffe ins Gleichgewicht bringen
2. Schritt: Böden begrünen
3. Schritt: Gründüngung in Flächenrotte bringen
4. Schritt: Rotteprozess lenken, mikrobielle Prozesse stimulieren
5. Schritt: Kulturen gesund und leistungsfähig erhalten

An jedem Seminartag werden diese fünf Schritte in der jeweils aktuellen agronomischen Situation beurteilt.

Die Ausbildung gliedert sich in 4 Module.

Modul 1: „Grundlagen fruchtbarer Böden“:

- Nährstoffe im Gleichgewicht bilden die Bodenstruktur und Pflanzen die Bodengare
- Das Bodennahrungsnetz unter den Füßen
- Die huminstoffbildenden Prozesse
- Reduktion und Oxidation - das energetische Habitat im Boden
- Den Bodenstoffwechsel beobachten und messen

Modul 2: Praxistag „Flächenrotte und Anbau auf begrünter Flächen“:

- Die Spatenprobe - das wichtigste Werkzeug des Landwirtes!
- Wann ist der Boden empfindlich, wann nicht - die unterschiedlichen Temperaturansprüche der mikrobiellen Gruppen
- Umgang mit winterbegrünter Flächen - die Technik der Flächenrotte und der Rottelenkung
- Organische Dünger aufwerten - Gülle beleben

Modul 3: Praxistag „Blattsafttest, Pflanzen vitalisieren“:

- „das kleine Blutbild“ der Pflanze - die Blatt- und Bodenbox
- einen Blattdüngungsversuch anlegen
- Erzeugung und Anwendung von Komposttee
- ertragreicher Sommerkulturanbau durch Zwischenfrüchte

Modul 4: „Die Gare fördern und beurteilen“:

- Untersaaten - die Grüne Brücke für die Bodenbiologie
- mikrobielle Prozesse mit Präparaten stimulieren - Rotte lenken
- Saattechnik, die zum dauergrünen Anbau paßt
- Mistkompostierung, Holzkompostierung und Biomeiler
- Dem Unkraut das Habitat ändern statt es zu „bekämpfen“
- „das kleine Blutbild“ des Bodens - die Blatt- und Bodenbox

Update-Tage für Teilnehmer vergangener Kurse bringen das Wissen auf den neusten Stand.

Wiederholer-Seminare zu ausgewählten Themen vertiefen die Erfahrung.

Lokale Gruppen tauschen Erfahrungen aus.



Abschlußgruppe Schönkirchen 2015